

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur
Sitzungsnummer	JSSSK/022/21-26
Sitzungsdatum	Dienstag, den 24.09.2024
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	19:14 Uhr
Ort	Sitzungssaal Rathaus, Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Martina Pfannmüller

Mitglieder

Herr Markus Alexander Fenske	in Vertretung von Michaela Schremmer
Herr Timo Haizmann	
Frau Anette Kirsch-Altena	
Herr Joachim Kunze	
Herr Bernd Wagner	in Vertretung von Sybille Wodarz-Frank
Herr Erich Wagner	

Schriftführer

Herr Sebastian Dein

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus
 Frau Erste Stadträtin Christine Diegel
 Herr Stadtrat Gerhard Bohl
 Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
 Herr Stadtrat Alfons Janke
 Herr Stadtrat Siegfried Köppl
 Herr Stadtrat Norbert Simmer
 Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Verwaltung

Frau Santina Poetsch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
3.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Altes Hallenbad
3.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Personalgewinnung im Bereich der Kindertagesstätten
3.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Fortbildungen im Bereich der Kindertagesstätten
4		Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
5	21-26/0144/1	Seniorenbeirat der Stadt Friedberg (Hessen) / Mitglieder und Vertreter (m/w); hier: Benennung eines Vertreters (m/w) für das Mitglied mit beratender Stimme im Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur
6	21-26/0075/1	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 21.06.2021; hier: Büchertauschtelefonzelle in der Usagasse -Sachstandsmitteilung-
7	21-26/1209	Sportförderung - Zuschüsse an städtische Schwimmvereine für Bahn- und Beckenbelegungskosten im Usa-Wellenbad
8		Verschiedenes
8.1		Verschiedenes; hier: Hartplatz Ossenheim
8.2		Verschiedenes; hier: Sportförderungsrichtlinien

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO

Ausschussvorsitzende Pfannmüller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Sie weist auf die Beachtung von § 25 HGO durch die Gremienmitglieder hin.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Pfannmüller fragt die Mitglieder, ob hinsichtlich der Tagesordnung Änderungswünsche bestehen. Da dies nicht der Fall ist, wird die Tagesordnung einvernehmlich für in Ordnung befunden.

3. Mitteilungen der Dezernenten

**3.1. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Altes Hallenbad**

Bürgermeister Dahlhaus blickt auf die Wiedereröffnung des Alten Hallenbades zurück und berichtet, dass zwischen Stadt und Verein eine gute Kooperationsebene im Hinblick auf städtische Veranstaltungen in den dortigen Räumlichkeiten gefunden wurde. Als Beispiel nennt er das kürzlich vor ausverkauftem Haus durchgeführte Familien-Varieté. Er wirbt dafür, die Räumlichkeiten gerne auch für gewerbliche oder private Buchungen weiterzuempfehlen.

**3.2. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Personalgewinnung im Bereich der Kindertagesstätten**

Erste Stadträtin Diegel berichtet von der Berichterstattung über die Personalgewinnung im Bereich der Kindertagesstätten mithilfe kolumbianischer Erzieherinnen in der Hessenschau des Hessischen Rundfunks, bei der sie kürzlich mit Bürgermeister Dahlhaus und der ehemaligen Ersten Stadträtin Götz in der Kindertagesstätte Räuberhöhle aufgetreten ist.

**3.3. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Fortbildungen im Bereich der Kindertagesstätten**

Erste Stadträtin Diegel berichtet, dass sie heute 3 Nachwuchs-Führungskräften in den Kindertagesstätten nach 1,5 Jahren Fortbildung als künftige Leitungskräfte beglückwünschen durfte und verweist auf die zeitnah dazu erscheinende Pressemitteilung.

4. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Vorsitzende Pfannmüller teilt mit, dass nach der Mandatsniederlegung von Frau Dr. Regina Bechstein-Walther als Stadtverordnete das Amt der 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden neu zu besetzen ist. Herr Timo Haizmann ist aktuell 2. stellvertretender Ausschussvorsitzender.

Sie berichtet, dass Mitglied Müller sich vorab schriftlich per E-Mail zu einer Kandidatur bereiterklärt hat und fragt nach weiteren Vorschlägen zur Wahl, die jedoch nicht eingehen.

Vorsitzende Pfannmüller lässt darüber abstimmen, ob die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Anschließend lässt sie über die Wahl von Stadtverordnetem Helge Müller als 1. Stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur abstimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur JSSSK wählt Herrn Helge Müller zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

5.	21-26/0144/1	Seniorenbeirat der Stadt Friedberg (Hessen) / Mitglieder und Vertreter (m/w); hier: Benennung eines Vertreters (m/w) für das Mitglied mit beratender Stimme im Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur
----	--------------	--

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur benennt **gemäß der Satzung des Seniorenbeirates** der Stadt Friedberg (Hessen) für dessen aktuelle Wahlperiode (2023-2026) **aus seinen Reihen** ein weiteres Ausschussmitglied als Stellvertreter/Stellvertreterin für das Ausschussmitglied mit beratender Stimme im Seniorenbeirat, welches sodann durch die Stadtverordnetenversammlung ebenfalls als Mitglied mit beratender Stimme im neuen Seniorenbeirat zu bestätigen ist.

Vorsitzende Pfanmüller teilt mit, dass nach der Mandatsniederlegung von Frau Dr. Bechstein-Walther deren Amt als erste Stellvertreterin des JSSSK-Mitglieds mit beratender Stimme im Seniorenbeirat vakant ist. Als zweiter Stellvertreter ist aktuell Herr Timo Haizmann gewählt, den eigentlichen Sitz hat sie selbst inne.

Der Ausschuss JSSSK wird gemäß der Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Friedberg (Hessen) vom Magistrat gebeten, für die aktuelle Wahlperiode eine neue erste Stellvertretung aus seinen Reihen **zu benennen**.

Im Anschluss ist dieses Ausschussmitglied als stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme im neuen Seniorenbeirat durch die Stadtverordnetenversammlung per Beschluss zu bestätigen.

Vorsitzende Pfanmüller bittet um Vorschläge.

Mitglied Kirsch-Altena erklärt sich bereit, für diese Position zu kandidieren. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Vorsitzende Pfanmüller lässt darüber abstimmen, ob die Benennung offen per Akklamation erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Zum stellvertretenden Mitglied mit beratender Stimme im Seniorenbeirat der Stadt Friedberg (Hessen) benennt der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur Frau Anette Kirsch-Altena.

Nach der Beschlussfassung fragt Mitglied Kirsch-Altena, ob es nicht auch umgekehrt aus dem Seniorenbeirat einen Abgesandten in den Ausschuss JSSSK geben müsste. Amtsleiterin Poetsch und stellvertretender Fachbereichsleiter Dein teilen mit, dass die Vorgehensweise hinsichtlich der Einbindung des neuen Seniorenbeirates in die Gremienläufe zwischen den Ämtern und dem neuen Vorstand des Seniorenbeirates noch geklärt werde, wofür bereits ein Termin nach den Herbstferien vereinbart wurde. Unabhängig davon könne der Ausschuss jedoch jederzeit dem Vorstand des Seniorenbeirates zu Sachthemen ein Rederecht einräumen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

6. 21-26/0075/1 Antrag der Fraktion Die Linke. vom 21.06.2021; hier: Büchertauschtelefonzelle in der Usagasse -Sachstandsmitteilung-

Den Ausschussmitgliedern liegen der ursprüngliche Antrag 21-26/0075 und ein Auszug aus der JSSSK-Sitzung vom 14.11.2023 vor. Der zurückgestellte Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion abgeändert (Antrag auf Büchertauschtelefonzelle/ohne Food-Sharing-Schrank).

Bürgermeister Dahlhaus berichtet von der Beratung im Magistrat und gibt einen Sachstandbericht: Die Beschlussvorlage der Verwaltung für insgesamt 3 Büchertauschzellen (Altstadt Usagasse, 1 x Bauernheim, 1 x Bruchenbrücken) mit Finanzierung sei in der gestrigen Magistratssitzung zurückgestellt worden, da zuvor noch die feste Zuständigkeit eines jeweiligen Betreuers für 5 Jahre geklärt werden solle.

Nach Redebeiträgen und Klärung von Fragen der Mitglieder B. Wagner, E. Wagner durch Stadtrat Köppl sowie Amtsleiterin Poetsch schlägt Mitglied Fenske vor, den Antrag im Geschäftsgang zu belassen, sodass er nach Umsetzung ggf. als erledigt erklärt werden oder durch die antragstellende Fraktion zurückgezogen werden könnte. Hierzu solle man die Vorlage 21-26/1244 und den Antrag 21-26/0075 bzw. 0075-1 zusammenführen.

Diesem Vorschlag schließt sich der Ausschuss einmütig an, sodass der Antrag noch einmal **zurückgestellt** wird.

zurückgestellt

7. 21-26/1209 Sportförderung - Zuschüsse an städtische Schwimmvereine für Bahn- und Beckenbelegungskosten im Usa-Wellenbad

Bürgermeister Dahlhaus leitet in die Beratungen ein und verweist auf eine E-Mail des heute verhinderten Mitglieds Müller vom Nachmittag der Sitzung.

Stadtrat Köppl erläutert, dass an der heutigen Sitzung kein FDP-Stadtverordneter teilnehmen kann und bittet um Zurückstellung des TOPs. Dies wird vom Ausschuss mit der Begründung abgelehnt, dass die Vorlage auch im Haupt- und Finanzausschuss und der Stadtverordnetenversammlung noch ausreichend beraten und diskutiert werden könne.

Bürgermeister Dahlhaus und Amtsleiterin Poetsch beantworten einige inhaltliche Fragen der Ausschussmitglieder, bevor Vorsitzende Pfannmüller über die Vorlage abstimmen lässt:

Beschluss:

1. Die Stadt Friedberg unterstützt die antragstellenden Vereine mit einem Zuschuss in Höhe von 50% der durch die Nutzung des Usa-Wellenbades entstehenden Bahn- und Beckenbelegungskosten ab dem 01.01.2025.
2. Die Zuschüsse können durch die Vereine zweimal jährlich (jeweils für das 1.+2. Quartal und das 3.+4. Quartal) beantragt werden. Die Anträge sind innerhalb von 6 Wochen nach Ende des Quartals durch die Vereine zu beantragen.
3. Die Förderung der Schwimmvereine ist bei der Erstellung einer neuen Sportförderrichtlinie mit zu berücksichtigen.
4. Die zur Förderung notwendigen Haushaltsmittel werden ab dem Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3

8. Verschiedenes

**8.1. Verschiedenes;
hier: Hartplatz Ossenheim**

Mitglied E. Wagner: macht auf die Situation am Sportgelände Ossenheim aufmerksam, wo der dortige Hartplatz in den letzten Wochen immer mehr als Parkplatz genutzt werde, obwohl er vor vielen Jahren inklusive des Unterbaus (Drainagen) saniert wurde und vom Bearbeiten möglicherweise Schäden davontragen könne. Dies sollte von Verwaltung und Dezernenten grundsätzlich hinterfragt werden und es sollte auf dem Bürgerhausparkplatz geparkt werden.

**8.2. Verschiedenes;
hier: Sportförderungsrichtlinien**

Vorsitzende Pfannmüller fragt nach dem Sachstand zu einer Neufassung der städtischen Sportförderungsrichtlinien. Bürgermeister Dahlhaus und Amtsleiterin Poetsch berichten, dass diese erfolgen soll, wenn das Amt personell wieder besser besetzt ist. Die heute unter TOP 7 beschlossene Förderung solle dort dann ebenfalls aufgenommen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ausschussvorsitzende Pfannmüller die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Pfannmüller
(Vorsitzende)

gez.: Dein
(Schriftführer)